



Medienkommentar

Von Jens Spahn bis Nina Warken – ist Korruption im Bundesministerium längst etabliert?



Ein Sonderbericht zur Maskenbeschaffung gibt klare Hinweise auf ein gravierendes Fehlverhalten von Jens Spahn – bis hin zur Korruption! Gesundheitsministerin Nina Warken schwärzte ausgerechnet die Passagen, die Spahn belasten. Sind Politiker wirklich noch Volksvertreter oder setzen sie die Agenda einer selbst ernannten Elite um?

Aktuell steht der neue Unions-Fraktionschef und ehemalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn unter politischem und medialem Druck. Während der Corona-Krise machte er Maskendeals, die Milliarden Schäden verursachten. Seit Offenlegung eines Sonderberichts zur Maskenbeschaffung gibt es Hinweise auf ein gravierendes Fehlverhalten des Bundesministers bis hin zur Korruption. Der Sonderbericht belastet vor allem auch Bundesgesundheitsministerin Nina Warken. Sie schwärzte – angeblich aus Datenschutzgründen – ausgerechnet die Passagen, die Spahn überführen und belasten. Wie kommt es, dass Warken die Machenschaften ihres Parteilandes schützt, anstatt für Aufklärung und Transparenz zu sorgen? Ist Korruption in den Bundesministerien bereits etabliert und gelten für Spitzenpolitiker andere Maßstäbe als für normale Bürger, die oft schon bei geringsten Steuerveruntreuungen scharf verfolgt werden?

Die Antwort, verehrte Zuschauer, findet sich in zahlreichen Kla.TV-Produktionen, welche die großen roten Fäden hinter unserer fehlgeleiteten Politik aufzeigen. [kla.tv/26219, kla.tv/31750]

Politiker werden nur noch dem äußeren Schein nach vom Volk gewählt. Vielmehr werden sie gezielt in ihr Amt gehievt, um völlig ungeniert die Agenda einer selbst ernannten Elite umzusetzen. Und ebenso verhält es sich allem Anschein nach bei Jens Spahn. Kla.TV dokumentiert seine Verbindungen zu diesem globalen Netzwerk und wie es zu seinem kompetentem Aufstieg im Jahr 2020 kam.

Spahn ist gelernter Bankkaufmann, studierte Politikwissenschaften und ist seit 1995 aktives Mitglied in der CDU. Seine Karriere nahm so richtig Fahrt auf, nachdem er im Jahr 2012 zu den „40 under 40 – European Young Leaders“ gewählt wurde, also zu einer der 40 aussichtsreichsten europäischen Führungskräfte unter 40 Jahren. Daraufhin absolvierte er das für aufstrebende politische und wirtschaftliche Führungskräfte gedachte „Young Leaders-Programm“ der deutschen Denkfabrik „Atlantik-Brücke“ und des „American Council on Germany“. Dieser amerikanische Rat für Deutschland ist eine Nicht-Regierungsorganisation mit Sitz in New York, die genauso wie die Atlantik-Brücke im Jahr 1952 von den Bankiers John Jay McCloy und Eric M. Warburg als Tochtergesellschaft des „Council on Foreign Relations“ (CFR), einer privaten US-amerikanischen Denkfabrik, gegründet wurden. Das CFR wiederum wurde u.a. von dem mächtigen Bankier Paul Warburg (dem Onkel von Eric M. Warburg) gegründet. Dieser gilt als Hauptinitiator der im

Jahr 1913 gegründeten US-Zentralbank FED und saß ab 1913 auch in deren Aufsichtsrat. Direktor, Vizepräsident und zuletzt auch Vorstandsvorsitzender des CFR war von 1949 bis 1985 wiederum kein anderer als der mächtige Multi-Milliardär und Bankier David Rockefeller! Diese Zusammenhänge zeigen deutlich, dass die Institution, an der unser Gesundheitsminister ausgebildet wurde, sehr eng mit der Finanzelite verstrickt ist.

Nach seiner Ausbildung zum „Young Leader“ wurde Spahn im Jahr 2015 von Wolfgang Schäuble zum Staatssekretär im Finanzministerium gemacht. Zwei Jahre danach folgte die Einladung zur Bilderberger-Konferenz und schon wenige Monate später ernannte ihn Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Gesundheitsminister. Wie schon die Sendung „Jens Spahn – ein Pharmalobbyist“ zeigt [www.kla.tv/17257], zielt seither jede seiner gesetzgeberischen Aktivitäten darauf ab, die persönlichsten Daten der Patienten frei verfügbar zu machen. Interessant ist auch: Schon einen Monat nach seinem Amtsantritt am 19. April 2018, lud er Bill Gates ein, um über Innovationen im Gesundheitswesen und Bedeutung der Impfung für die weltweite Gesundheitsversorgung zu sprechen.

Man bedenke: Bei der Atlantik-Brücke und dem „American Council on Germany“, deren Förderprogramm Jens Spahn absolvierte, handelt es sich um Organisationen der internationalen Finanzelite. Insbesondere die Atlantik-Brücke besteht aus einem Elitenetzwerk mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien. Ebenso treffen sich bei den Bilderberger-Konferenzen 130 internationale Weltenlenker und globale Strategen – führende Journalisten der Welt, Vorstandsvorsitzende großer Verlage, Spitzenpolitiker, Geheimdienstleute, die oberste Etage der Wirtschaftsgrößen usw. Das Erscheinen eines bisherigen No-Name auf der Einladungsliste der Bilderberger ist in der Regel ein klares Signal dafür, den weiteren Werdegang des Auserkorenen zu beobachten, da die Eliten offensichtlich Pläne mit ihm haben. Untersucht man nun, welche Politiker nach einem Bilderberger-Treffen einen Karrieresprung gemacht haben, fällt es schwer, noch an einen Zufall zu glauben.

Folgend ein kurzer Auszug:

Helmut Schmidt – Teilnahme 1973 – 1974 Bundeskanzler

Helmut Kohl – Teilnahme u.a. 1982 – 1982 Bundeskanzler

Angela Merkel – Teilnahme 2005 – 2005 Bundeskanzlerin

Olaf Scholz – Teilnahme 2010 – 2011 Erster Bürgermeister von Hamburg und jetzt
Vizekanzler und Finanzminister

Christian Lindner – Teilnahme 2013 – 2013 FDP Vorsitzender

Norbert Röttgen – Teilnahme 2014 – seit 2014 Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses,
Kandidatur für den CDU-Vorsitz

Ursula von der Leyen – Teilnahme u.a. 2019 – seit 2019 Präsidentin der Europäischen
Kommission

Angesichts dessen dürften auch die Karrieresprünge des Herrn Spahn alles andere als ein Zufall sein. Es ist nur zu offensichtlich, dass es sich bei ihm nicht um einen Mann des Volkes, sondern vielmehr um einen Mann der Eliten handelt, der schrittweise an die Macht gefördert wird. Deshalb muss ernsthaft in Frage gestellt werden, ob Jens Spahn überhaupt loyal die Interessen des Volkes vertreten kann.

von rh./nm.

Quellen:

Maskenaffäre

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/maskenaffaere-internes-papier-entlastet-jens-spahn-und-emix-110576759.html>

<https://apollo-news.net/gesundheitsministerin-warken-lie-passagen-im-sonderbericht-zu-maskendeals-schwrzen-die-spahn-belasten/>

<https://www.n-tv.de/politik/Gruene-Unsichere-Warken-will-Aufklaerung-zu-Maskendeals-verhindern-article25859257.html>

Verflechtungen der NGOs und Jens Spahn

https://de.wikipedia.org/wiki/Jens_Spahn

https://de.wikipedia.org/wiki/American_Council_on_Germany

https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Moritz_Warburg

https://de.wikipedia.org/wiki/American_Council_on_Germany

https://de.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations

<https://uni.de/redaktion/atlantik-bruecke>

<https://www.jochen-roemer.de/Gottes%20Warnung/Hintergrund/Archiv/Beitraege/Verschiedenes/der-aufstieg-des-jens-spahn.pdf>

Teilnehmer der Bilderberger-Konferenzen, Stand 04.10.2020

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Teilnehmern_an_Bilderberg-Konferenzen

Das könnte Sie auch interessieren:

#JensSpahn - Jens Spahn - www.kla.tv/JensSpahn

#Schutzmasken - www.kla.tv/Schutzmasken

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.